

Altbundespräsident Heinz Fischer würdigt Nationalpark Hohe Tauern und 25 Jahre Verein der Freunde des Nationalparks



v.l. Karl Stoss (Vizepräsident Verein der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern), Martina Hörner (Präsidentin des Vereins der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern) und Bundespräsident a.D. Heinz Fischer.

Credit: NPHT/Nesvadba
Fotograf: Gregor Nesvadba

Utl.: 12 Millionen Vereinseuro in 25 Jahren für Nationalpark Hohe Tauern =

Wien/Matrei/Mittersill/Großkirchheim (OTS) - Anlässlich der 25-Jahr-Jubiläumsveranstaltung in der Donauversicherung Wien begrüßte Ja! Natürlich Geschäftsführerin Martina Hörner in ihrer neuen Funktion als Präsidentin des „Vereins der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern“ die zahlreichen Gäste aus Wirtschaft und Politik. Die Bilanz der letzten 25 Jahre ist sehr positiv: Seit Bestehen wurden über 12 Millionen EUR für die Realisierung von Nationalparkprojekten in den Bereichen Ökologie, Naturschutz, wissenschaftliche Forschung, Schutz und Erhaltung von Kulturgütern aufgebracht sowie zahlreiche Publikationen im Zusammenhang mit der Entwicklung des Nationalparks Hohe Tauern realisiert.

Seit seiner Gründung hat der „Verein der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern“ mit Hilfe von Sponsoren und rund 3.000 Einzelmitgliedern mehr als 12 Millionen EUR für den Nationalpark Hohe Tauern aufgebracht. Damit gelang es, eine Vielzahl von Nationalparkprojekten zu realisieren, darunter besonders herausragende wie die Wilhelm-Swarovski-Beobachtungswarte, das Haus des Wassers, die Wiederansiedelung der Urforelle, die Wasser- und die Klimaschule, die Steinwildforschung, u.v.m.

Im Rahmen der Festveranstaltung wurde in der Donauversicherung Wien am 8. November das Jubiläum „25 Jahre Verein der Freunde“ gefeiert.

„Die alpine Landschaft in den Hohen Tauern ist ein Juwel in der Republik Österreich. Es war sehr mühsam aber wichtig, den Nationalpark Hohe Tauern zu schaffen, und heute können wir stolz sein, dass dieses Projekt verwirklicht werden konnte und ich danke allen, die dabei mitgeholfen haben“, so Bundespräsident a.D. Heinz Fischer bei seiner Festrede.

Vor der Festveranstaltung fand auch die diesjährige Generalversammlung des Vereins statt. Martina Hörmer übernahm dabei die Präsidentschaft für die nächsten fünf Jahre. Sie folgt damit Karl Stoss nach, der in den vergangenen fünf Jahren erfolgreich Partner aus der Privatwirtschaft für den Nationalpark begeistern konnte.

Martina Hörmer zu Ihrer neuen Aufgabe: „Der Verein der Freunde des Nationalparks Hohe Tauern“ versteht sich als österreichische Initiative, Natur und Kultur einer einzigartigen Region, dem Nationalpark Hohe Tauern, zu schützen und zu pflegen, um sie als Vorbild für den bewussten Umgang mit dem Erbe der Menschheit zu entwickeln. Unter diesem Motto wurden die „Freunde des Nationalparks“ von Klaus J. Jacobs vor 25 Jahren gegründet. Nun freue ich mich, dieses Amt in den kommenden fünf Jahren zu führen.“ „Die „Freunde“, so Hörmer weiter, „brauchen auch in Zukunft Förderer aus dem privaten Sektor, damit im Nationalpark Hohe Tauern auch in den kommenden Jahren wichtige Projekte in Angriff genommen werden können“.

Mit dabei waren eine Vielzahl von Persönlichkeiten aus der Privatwirtschaft und Politik, darunter Bundespräsident a.D. Heinz Fischer, Bundesministerin a.D. Maria Rauch-Kallat, die Nationalparkreferentin von Salzburg, Landesrätin Maria Hutter, Landtagsvizepräsidentin Stephanie Jicha sowie die ehemaligen Präsidenten Karl Stoss, Veit Schalle und Werner Wutscher.

Infos zum Verein finden Sie unter [www.tauernfreund.at]
(<http://www.tauernfreund.at/>).

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Für Rückfragen steht Ihnen Dir. Peter Rupitsch (0664 6202 354) gerne zur Verfügung.

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/7093/aom>

*** TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT ***

TPT0001 2018-11-09/08:22

090822 Nov 18

Link zur Aussendung:

https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20181109_TPT0001